

Pirmin Schwegler kehrt zurück: Eintracht Frankfurt setzt auf Erfahrung!

Eintracht Frankfurt verpflichtet Pirmin Schwegler als Leiter Profifußball, Beginn am 1. Januar 2025, zur Förderung junger Talente.



Eintracht Frankfurt hat den ehemaligen Profi Pirmin Schwegler wieder in seine Reihen geholt. Die offizielle Bekanntgabe erfolgte am Samstag, dem 28. Dezember 2024. Ab dem 1. Januar 2025 wird Schwegler als Leiter Profifußball tätig sein und unterstützt in dieser Funktion Sport-Vorstand Markus Krösche sowie Sportdirektor Timmo Hardung.

Schwegler, der von 2009 bis 2014 für die Eintracht spielte und insgesamt 141 Pflichtspiele absolvierte, wird unter anderem die Kontaktpflege zu den Leihspielern der Eintracht übernehmen. Zudem wird er das Scouting unterstützen und als Bindeglied zwischen dem Nachwuchsleistungszentrum und der

Profimannschaft fungieren. Markus Krösche hebt hervor, dass Schwegler den jungen Spielern mit seiner Erfahrung wertvolle Impulse geben kann. Er wird „nah an der Mannschaft“ sein und zahlreiche Gespräche führen.

Erfahrung und Fußballkarriere

Vor seiner Rückkehr zur Eintracht war Schwegler bis September 2024 als Direktor Profifußball bei der TSG Hoffenheim tätig. Davor hatte er von 2020 bis 2023 als Scout beim FC Bayern München gearbeitet. Insgesamt hat Schwegler 13 Jahre in Deutschland gespielt und bestritt 262 Bundesliga-Spiele für Eintracht Frankfurt, Hoffenheim, Bayer 04 Leverkusen und Hannover 96. Darüber hinaus ist er 14-maliger Nationalspieler für die Schweiz.

Mit der Verpflichtung von Schwegler möchte Eintracht Frankfurt nicht nur seine Expertise im Profifußball stärken, sondern auch die Entwicklung junger Talente fördern, was eine zentrale Strategie des Vereins darstellt.

Details	
Quellen	• www.tagesschau.de • sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net